

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903**

140 (21.5.1903) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 140. Drittes Blatt.

Donnerstag den 21. Mai

1903.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 37380. Die Hundertjahrfeier des Leib-Grenadier-Regiments betreffend.

- I. Zur Regelung des Straßenverkehrs am **Sonntag den 24. Mai** wird hiermit angeordnet, was folgt:
1. Bezüglich des Feldgottesdienstes und der Parade auf dem Exerzierplatz vormittags 10 Uhr:
    - a) Zutritt haben zufolge Anordnung des Regiments nur Militär- und solche Zivilpersonen, die mit Festabzeichen oder Eintrittskarten versehen oder in Begleitung von Offizieren sind.
    - b) Der Eingang zum Exerzierplatz ist für Fußgänger nur durch die Blücher-Allee, für Wagen nur durch die Knielinger-Allee. Die Anfahrt der Wagen muß um 9 Uhr 50 Min. vormittags beendet sein.
    - c) Der Abgang der Fußgänger vom Exerzierplatz nach der Parade ist durch die Knielinger-Allee (nicht durch die Blücher-Allee). Die Blücher-Allee vom Exerzierplatz an bis zur Moltkestraße und letztere Straße von der Grenadier-Kaserne an bis zur Westendstraße ist von 10 Uhr 30 Min. vormittags an bis zum Abmarsch des Festzuges für jeden Verkehr gesperrt.
    - d) Die Abfahrt der Wagen vom Exerzierplatz vor der Parade geschieht durch die Freyhofstraße, Straße am Nordrand der Rabettensanstalt und Roggenbachstraße, nach der Parade nur durch die Knielinger-Allee.
    - e) Nur diejenigen Wagen dürfen auf dem Wagenplatz für die Parade halten, die für die Rückfahrt bestellt sind. Andere Wagen müssen sofort wieder abfahren.Nach d. r. Parade dürfen die Wagen den Wagenplatz erst verlassen, wenn die Großh. Hofwagen abgefahren sind.
  - f) Fußgänger und Wagen haben auf allen Zu- und Abgangswegen die rechte Seite einzuhalten.
2. Bezüglich des Festzuges nach der Parade von der Grenadierkaserne durch die Moltke-, Westend-, Kaiser-, Karl-Friedrichstraße nach dem Festplatz (Mehplatz):
    - a) Der Festzug darf von Fußgängern und Wagen nur an den Stellen durchbrochen werden, die hiefür offen gelassen sind.
    - b) Zur Verhütung des Gedränges beim Eintritt in den umsäumten Festplatz darf der Festzug von Nichtteilnehmern nicht weiter als bis zur Festhalle begleitet werden.
    - c) 1 Stunde vor Eintritt des Festzuges in den Festplatz bis nach beendetem Eintritt bleiben alle Zugangsstraßen zum Mehplatz gesperrt.
  3. Bezüglich der Veranstaltungen nachmittags auf dem Festplatz (Mehplatz):
    - a) Der Verkehr auf der Straße am Nordrand des Mehplatzes wird nur für Fußgänger freigegeben. Dieselben dürfen zur Verhütung des Gedränges nicht stehen bleiben und sollen sich rechts ausweichen.
    - b) Die Straßen am Ost- und Westrand des Mehplatzes sind gesperrt.
  4. Bezüglich d. s. Feuerwerks auf dem Lauterberg am Abend:

Das Publikum wird zur Verhütung des Gedränges ersucht, den Mehplatz selbst und dessen Zufahrten nicht zu betreten, sondern entweder östlich des Lauterbergs oder westlich der Bahnlinie Karlsruhe—Rastatt sich aufzustellen.
- II. Ferner werden die Freyhofstraße von heute an — ausgenommen zu oben unter Ziffer 1 d. genannter Abfahrt — bis zum 26. ds. Mts. für den Durchgangsverkehr und die Straßen am Ost- und Westrand des Mehplatzes vom 21. ds. Mts. an für Wagen, und vom 22. ds. Mts. an bis zum 25. ds. Mts. für Wagen und Fußgänger gesperrt.
- III. Das Publikum wird ersucht, den Weisungen der Schutzmannschaft, Gendarmerie und Militärposten zur Aufrechterhaltung der Ordnung unweigerlich Folge zu leisten.
- IV. In den Nächten vom 23./24. und 24./25. Mai wird die Polizeistunde für sämtliche Wirtschaften der Stadt aufgehoben. Falls Ausschreitungen in einer Wirtschaft vorkommen, wird die Polizeistunde in derselben sofort angekündigt und die Wirtschaft für die Nacht geschlossen werden.

Karlsruhe, den 20. Mai 1903.

Großh. Bezirksamt.  
Polizeidirektion.  
Dr. Seidenadel.

Roth.

## Konkursverfahren.

Nr. 23880. Ueber das Vermögen des Maurermeisters Adolf Grischele hier wurde heute am 19. Mai 1903, nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Karl Burger hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 4. Juli 1903 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

**Dienstag den 23. Juni 1903, vormittags 10 Uhr,**

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

**Dienstag den 14. Juli 1903, vormittags 10 Uhr,**

vor dem diesseitigen Gerichte, Akademiestraße 2 B, 3. Stock, Zimmer Nr. 50, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 4. Juli 1903 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 19. Mai 1903.

Der Gerichtsschreiber **Großh. Amtsgerichts.**

Voppré, Amtsgerichtssekretär.

## Fahndung.

Nr. 27227. Tab. D. 1270. Mitte April d. Js. wurde in der Abortgrube eines Hauses im Birkel hier die Leiche eines nicht vollkommen ausgetragenen Kindes gefunden, dessen Entwicklung etwa dem 9. Schwangerschaftsmonat entspricht. Dem Aussehen nach mag die Leiche mindestens 2 Monate und nicht über 4 Monate in der Grube gelegen haben, also dahin wohl in den ersten Wochen des laufenden Jahres verbracht worden sein.

Ich ersuche um Mitteilung von Anhaltspunkten zur Ermittlung der Mutter an die nächste Polizei- oder Gendarmeriestation,

Karlsruhe, 18. Mai 1903.

Der **Großh. Erste Staatsanwalt.**

Duffner.

## Konkursverfahren.

Nr. 23 805. Durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier vom 18. Mai 1903 wurde das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Adolf Reismüller hier nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlußverteilung aufgehoben.  
Karlsruhe, den 19. Mai 1903. **Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.**  
Boyppe, Amtsgerichtsekretär.

### Dankfagung.

Von **Ungeannt** erhielten wir zum Andenken an eine teure Verstorbene den Betrag von **fünfundzwanzig Mark** für die Armen. Namens der Beschenkten sprechen wir hierfür den verbindlichsten Dank aus.  
Karlsruhe, den 19. Mai 1903.

**Armenrat.**  
Kraemer.

Wagner.

### Ludwig-Wilhelm-Krankenheim.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken für unsere Anstalt erhalten: von Ungen. 100 M., A. Köhler in Baden 70 M., Ungen. 2000 M., Geh. Rat Hart u. Gemahlin a. d. Sparguthaben ihrer Tochter 300 M., Bäcker Zoller Nachf. 5 M., 40 M., Ungen. 100 M.; für das **Altershaus der Schwestern**: v. Frau Hartmann 5 M.; für den **Fonds für rheumatische Kinder**: Anstell. a. d. Erträgnis einer Wohltätigkeitsausführung im Museum 800 M., desgl. einer solchen in der Festhalle 444 M., v. Frau ten Brink in Arlen 100 M., Fürstin Sagarine in Baden-Baden 500 M., v. d. Oberin im Viktoriapensionat Frä. Schneemann 80 M., Frau Baurat Kerler 20 M. Für diese reichen Gaben sprechen wir unsern verbindlichsten, herzlichsten Dank aus.  
Karlsruhe, den 20. Mai 1903.

### Badischer Frauenverein Abteilung III.

### Kinderasyl Dürheim.

Seit unserer letzten Veröffentlichung erhielten wir an Geschenken: v. Priv. Sam. Straus 10 M.; durch Frä. v. Babo v. Fr. Kungunde Klein 10 M., v. Fr. Sophie Leichtlin geb. Rah 10 M.; durch Bürgermstr. Kraemer: v. Geh. Rat Hart u. Frau a. d. Sparguthaben ihrer Tochter Marie 300 M.; durch die Vorsteherin d. Viktoria-Schule Frä. Jüngst Ergebnis d. diesjähr. Sammlung 240 M.; durch Fr. Oberbürgermstr. Lauter v. Fr. Oberbaurat Kerler 10 M., v. Frä. Janson 10 M., v. Frä. Grob. Hohheit der Fürstin zur Lippe 30 M.; durch Frä. v. Adelsheim v. Fr. v. Wohl 5 M., v. Fr. Generalleutn. v. Müller 10 M.; durch Obermedizinalrat Dr. Hauser v. Frau Dr. Max Neumann 20 M., v. Staatsrat Dr. R. Reinhard 20 M.; durch Oberrechn.-Rat Roth v. d. Loge „Leopold z. Truce“ 25 M.; durch Frä. Winter v. ihr selbst 10 M., v. Fr. v. Hardegg in Stuttgart 10 M., v. Frä. E. C. 5 M., v. Fr. Minist.-Rat Weingärtner 5 M.; durch Priv. Schaaff v. ihm selbst 10 M., v. Dr. L. 10 M.

Wir sprechen für diese Gaben unsern herzlichsten ehreerbietigsten Dank aus und bitten dringend um weitere Geldspenden, um den zahlreich an uns gerichteten Gesuchen um Aufnahme von Armenkindern entsprechen zu können.

Zur Entgegennahme von Geschenken sind außer der Abteilungskasse, Gartenstraße 47, die unterzeichneten Vorstandsmitglieder bereit:

Freifrau von Adelsheim, Stefaniensstraße 13, Freifrau von Babo, Hoffstraße 6, Fräulein M. von Bed, Kriegstraße 54, Frau von Chrismar, Schirmerstraße 2, Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstraße 59, Fräulein M. Winter, Kriegstraße 74; die Herren: Oberst z. D. Stiefbold, Hirschstraße 71, Obermedizinalrat Dr. Hauser, Amalienstraße 81, Oberlandesgerichtsrat Dr. Koller, Kochstraße 5, Rechnungsrat Rotenacker, Zitel 6, Oberrechnungsrat Rotz, Ritterstraße 22, Privatier Schaaff, Nebenbaderstraße 6, Medizinalrat Ziegler, Westendstraße 74.  
Karlsruhe, den 18. Mai 1903.

### Badischer Frauenverein Abteilung III.

## Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere verehrlichen Mitglieder von dem erfolgten Hinscheiden unseres Kameraden

**Herrn Wilhelm Goehringer, Bautechniker beim städt. Hochbauamt,**

in Kenntnis zu setzen und zur Teilnahme am Leichenbegängnis heute den 21. ds. Mts., nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus, einzuladen.

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

**Der Vorstand.**

### Hausversteigerung.

21. Wegen Wegzug wird im Auftrage des Eigentümers am

**Donnerstag den 28. Mai d. J.,**  
vormittags 11 Uhr,

im Geschäftslokal des Notariats III, Steinstraße 23 dahier, das Anwesen Haus Nr. 89 der Hirschstraße dahier, ein 3/2stöckiges Eckhaus mit 2 Läden, letztere für jedes Geschäft passend, öffentlich zu Eigentum versteigert. Pläne und Steigerungsbedingungen können inzwischen im Versteigerungslokal eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. Mai 1903.

**Großh. Notariat III.**  
Vender.

Am Montag den 25. d. M., vormittags 9 1/2 Uhr, läßt das **1. Bad. Leib-Dr. Dragoner-Regiment Nr. 20** auf dem Hofe der Kaserne ein **Fohlen** gegen Barzahlung meistbietend versteigern.

### Zwangs-Versteigerung.

**Freitag den 22. Mai d. J.**, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schreibtisch, 1 Pferd, Fuchswallach mit Pferdegeschirr.  
Karlsruhe, den 20. Mai 1903.

**Scharbach, Gerichtsvollzieher-D.V.**

### Zwangs-Versteigerung.

**Freitag den 22. Mai 1903**, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Balbhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Sofas, 5 Fauteuils, 1 Teppich, 1 Silberschränken, 2 Trumeauspiegel, 3 Bilder, 1 Divan, 1 Chaise-longue, 1 Damenschreibtisch, 2 Tische, 7 Lederstühle, 1 Spiegelschrank, 1 Schifffonniere, 2 Kleiderschränke, 6 Polsterstühle, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Regulateur, 3 Kommoden und 1 Stager.  
**Strang, Gerichtsvollzieher.**

### Zwangs-Versteigerung.

**Freitag den 22. Mai 1903**, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Balbhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 gr. Spiegeltoiletten, 3 Warendränke, 1 Warendränder, 1 Regulateur, 2 Schränke, 1 gr. Spiegel, 3 Friseurstühle, 1 Schreibtisch, 1 Sofa, 1 Bücherschrank, 180 Blatt Kupferstiche, 1 Kommode, 1 Schifffonniere, 1 Ladenschäft, 1 Ladenswage.  
Karlsruhe, den 20. Mai 1903.

**Grether, Gerichtsvollzieher.**

### Freiwillige Versteigerung.

**Samstag den 23. Mai 1903**, vormittags 9 Uhr, werde ich im Auftrage des Herrn Liquidators Karl Burger hier, Kaiser-Allee 101 dahier gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 1 Vertiko, 2 Sofas, 1 aufgerichtetes Bett, 2 Schifffonniere, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Nachttisch, 1 großen Schrank, 1 Pfeilerkommode mit Spiegel, 1 Ovaltisch und 6 Sessel, 1 Petroleumofen, 1 Schreibtisch, 17 Bände Meyer's Lexikon, 1 Spiegel, 1 großen Tisch, 1 Tisch mit Kopierpresse, 1 Regulateur, 1 Aktenschrank, 1 Fahrtrab; ferner verschiedenes Zimmermannsbandwerkseschirr, als: Hobelbänke, Hobel, Sägen, Aerte, Beile, Stemmeisen etc., 4 zweirädrige Karren, Werkzeugkasten, 1 Flaschenzug, Leitern, 1 Werkstätte aus Fachwerk, sowie sämtl. in das Zimmerfach einschlägigen Holzwaren, wie: Bretter, Dielen und Balken (auch in Hartholz), Latten, Schalbretter, mehrere Partien Brennholz u. a. mehr.  
Karlsruhe, den 20. Mai 1903.

**Voll, Gerichtsvollzieher.**

### Wohnungen zu vermieten.

\* **Degenfeldstraße 5** sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und sämtlichem Zugehör sowie eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und sämtlichem Zugehör billig zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

\* **Ettlingerstraße 103** sind im 2. Stod zwei Zimmer, Küche, Keller, Holzstall und 150 qm Garten auf 1. August zu vermieten. Preis 180 M.

\* **Gertwigstraße 12** ist im 3. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Mansarde, sowie Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. Juli zu vermieten.

**Herrenstraße 17, Eckhaus der Kaiserstraße**, ist eine Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Lammstraße 8 im Laden.

31. **Hirschstraße 18** ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juni oder später zu vermieten.

\*21. **Luisenstraße 54** ist in bereits noch neuem Hinterhaus der 2. Stod, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 3. Stod.

— **Marienstraße 16** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

\* **Marienstraße 81** ist eine Wohnung von 2 schönen Zimmern nebst Zugehör per sofort zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör (Mansarden) per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

\* **Morgenstraße 1** ist im 2. Stod eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Kochgas zu vermieten. Näheres Wielandstraße 16 im Laden.

61. **Rintheimerstraße 16** (Neubau) sind im 1., 2. u. 3. Stod je eine Wohnung von 4 hübschen, großen Zimmern, Küche, Bad, Mansarde, Klosett, Koch- und Leuchtgasanrichtung, sowie Waschküche, Speicher- und Gartenanteil, ferner eine freundliche Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Die Wohnungen sind ohne Vis-à-vis, haben im 2. und 3. Stod Erker bezw. Balkon und bieten eine herrliche Aussicht. Näheres auf dem Lagerplatz daselbst oder Rintheimerstraße 14 im 2. Stod rechts.

\* **Schönenstraße 61** ist im 4. Stod des Vorderhauses eine freundliche Wohnung von drei großen Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Vorkstraße 13 a**, 2 Treppen hoch, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Balkon sofort oder später billig zu vermieten.

\* Eine schöne Mansardenwohnung von 1 oder zwei Zimmern und Küche ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Winterstraße 25, parterre.

2.1. Wegen Wegzugs ist Schützenstraße 4 im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde und sonstigem Zubehör sofort zu vermieten.

\* Netze Einzimmerwohnung nebst Küche und Holzraum ist Kreuzstraße 5 im Parterre des Hinterhauses an alleinstehende, brave Putz- oder Waschkfrau auf 1. Juli preiswert zu vermieten. Näheres baselbst, eine Treppe hoch.

**Klauprechtstraße 31**

sind der 1. Stock mit 4 Zimmern, der 2. und 4. Stock mit je 5 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Kaiserstraße 133 im Cigarrengeschäft oder Klauprechtstraße 11, parterre.

**Wohnung.**

— Akademiestraße 28 ist der 2. Stock von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Baubureau baselbst.

**Kriegstraße 174**

ist im 3. Stock (Borberh.) eine schöne Wohnung von 2 Zimmern m. Bad, Balkon, Veranda, Koch- u. Leuchtgas etc., u. im von Gärten umgeb. Hinterh. sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern etc. u. eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör sof. oder später zu vermieten. Näh. im 4. Stock, Borberh. \*3.1.

**Einfamilienhaus,**

sehr elegant ausgestattet, sogleich beziehbar zu vermieten: Eisenlohrstraße 6. \*3.1.

**Wohnung**

von zwei Zimmern auf 1. Juli zu vermieten: Marienstraße 87, 3. Stock, Hinterhaus. \*

**Eine kleine Wohnung**

von 2 Zimmern, 1 Küche und Keller ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Herrenstraße 62 im Bureau.

**Mitbewohner gesucht.**

Ein kleine, achtbare Familie sind in bester, zentraler Lage 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör von einer größeren Wohnung, welche ein einzelner Herr inne hat, bei Uebernahme dessen Bedienung per 1. Juli abzugeben. Anerbietungen unter Nr. 4371 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Laden zu vermieten.**

Kaiserstraße 66, nächst dem Marktplatz, ist ein geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern und anstoßendem Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

**Laden**

mit anstoßenden Zimmern ev. ganze Wohnung, prima Lage, für jedes Geschäft geeignet, sofort oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 15. \*3.1.

**Laden zu vermieten.**

\* Ein mittelgroßer Laden mit anstoßenden 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör ist per sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Offerten unter Nr. 4353 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* Junges Ehepaar sucht eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4356 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Auf 1. Oktober wird inmitten der Stadt eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 4363 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**2 Zimmerwohnung**

im Borberhaus mit Mansarde auf 1. Juli von ruhigen Leuten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4374 an das Kontor des Tagblattes erb.

**Laden,**

womöglich mit 4 Zimmerwohnung, zwischen Kreuz- und Mitterstraße zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4354 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Sofienstraße 5, in günstiger, schöner Lage, sind bei guter Familie ein hübsches, fein möbliertes Zimmer und ein leeres Mansardenzimmer sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock baselbst.

\* Durlacher Allee 40, 4 Treppen rechts, ist ein schönes möbliertes Zimmer an besseren Arbeiter billig zu vermieten.

\* Freundliches, geräumiges Zimmer mit besonderem Eingang, möbliert, evnt. mit zwei Betten, oder unmöbliert, ist auf 1. Juni oder später zu vermieten: Goethestraße 54, 3. Stock.

\*2.1. Bernhardsstraße 11, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht so gleich oder später zu vermieten.

\*2.1. Zwei schöne, gut möblierte Zimmer, ineinandergehend, sind auf sofort oder später zu vermieten, auch können dieselben einzeln abgegeben werden, auf Wunsch mit Pension: Lessingstraße 58, 2. St.

Gut möbliertes Zimmer zu vermieten: Gerwigstraße 6 im 5. Stock (keine Mansarde). Auch ist baselbst ein wenig gefahrenes Fahrrad zu verkaufen. \*3.1.

\* Kaiserstraße 64, 3 Treppen hoch links, nahe am Marktplatz, ist ein großes, gut möbliertes, nach der Kaiserstraße gebendes Zimmer sofort billig zu vermieten bei W. Neureuther.

\* Kreuzstraße 18, eine Treppe, ist ein gut möbliertes, schönes Zimmer, in ruhigem Hause, auf 1. Juni zu vermieten.

\* Ein unmöbliertes, schönes, frisch hergerichtete Mansardenzimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Karlstraße 21 im 2. Stock.

\* Amalienstraße 71 (Kaiserplatz), Eingang Leopoldstraße, eine Treppe, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn per 1. Juni zu vermieten. Ungeniertes ruhiges Wohnen.

\* Kaiser-Allee 23, 4. Stock links, ist ein schön möbliertes Zimmer, vis-à-vis dem Wald, mit Pension an einen Herrn auf 1. Juni oder später zu vermieten.

**Wohn- und Schlafzimmer,** fein möbliert und in freundlicher schöner Lage, Weststadtteil, bei einzelner Dame zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

**Brauerstraße 3** ist ein schönes, helles, auf die Straße gebendes Zimmer mit zwei Betten sogleich oder später zu vermieten. Näheres baselbst im 4. Stock rechts. \*

**Möblierte Zimmer**

in ruhigem Hause, Kriegstraße, zu 20, 22, 25 Mk. monatlich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Hübsch möbl. Parterrezimmer** mit separatem Eingang für A. 20.— mit Kasse sofort oder später zu vermieten: Scheffelstraße 62, parterre. \*

**Ein möbliertes Zimmer** ist auf sogleich zu vermieten: Akademiestraße 37 im 4. Stock. \*

**Zirkel 9**

ist im 2. Stock ein einfach möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten sofort zu vermieten.

**Lokal zu vermieten.** \* Müppurrerstraße 12 ist ein schönes Nebenzimmer mit gutem Klavier und besonderem Eingang an eine ordentliche Gesellschaft zu vergeben. Zu erfragen parterre.

**Zimmer-Gesuch.** 2.1. Eine Dame, Mitglied des hiesigen Stadtgärtentheaters, sucht ab 20. Juni für die Dauer der Spielzeit ein gut möbliertes, großes und lustiges Zimmer in gutem Hause. Nähe des Stadtgärtentheaters bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4360 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Für unsern Wohnungsnachweis für die Tage vom 6. bis 12. Juni suchen wir 100 und mehr gut eingerichtete, saubere

**Privatlogis.**

Schriftliche Angebote mit Angabe des Preises einschl. Frühstück (pro Tag) wolle man richten an das **Anstellungsbureau des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler** in der städtischen Ausstellungshalle.

**40 Mark**

aufzunehmen gesucht von 2 jungen Leuten. 5% Zins. Monatliche Abzahlung von 10 Mk. Bürgschaft zur Verfügung. Gesl. Offerten unter Nr. 4358 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**18000 Mark** als II. Hypothek auf gutes, neues Objekt, innerhalb 80% der Schätzung, von pünktlichem Zinszahler auf 1. Oktober d. J. aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4365 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

**Darlehen-Gesuch.**

\* Wer leibt einer braven, fleißigen Familie, welche durch Krankheit zurückgekommen ist, 50 Mark gegen pünktliche monatliche Rückzahlung nebst Zins? Offerten bittet man gesl. unter Nr. 4359 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Dienst-Anträge.**

Ein braves, nicht unter 20 Jahre altes Mädchen auf sofort gesucht. Näheres Nowack-Anlage 15, 1 Treppe hoch.

Auf 1. Juni oder früher tüchtiges Zimmermädchen gesucht. Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht auf 1. Juni ein reinliches Mädchen, welches schon in besseren Häusern gedient hat, selbständig kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet. Guter Lohn und gute Behandlung. Näheres bei S. Rupp, Roosenstraße 8.

\*2.1. Braves, gewandtes, freundliches Mädchen, nicht unter 20 Jahren, welches nähen kann, das Reinmachen der Zimmer übernimmt, sowie mit Damen gut umzugehen versteht, findet dauernde, gute Stelle. Eintritt 1. Juni, längstens 1. Juli. Gesl. Offerten unter Nr. 4355 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein ehrliches, braves Mädchen vom Lande, 15 Jahre alt, sucht eine gute Stelle zu 1 oder 2 Kindern, wo es die Haushaltung gründlich erlernen kann. Zu erfragen Müppurrerstraße 12, 2. Stock.

\* Ein älteres, tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht auf 1. Juni Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 53, parterre.

**3.1. Junger Mann**

mit zeichnerischen Fähigkeiten wird zum Pausen von Bauplänen und Detailzeichnungen zu baldigem Eintritt gesucht. Demselben ist Gelegenheit geboten, sich im Zeichnen auszubilden. Anmeldungen mit Zeugnissen und selbstgefertigten Zeichnungen sind einzureichen: Erbprinzenstraße 9 im Bureau.

**Redegewandte Herren**

finden bei leichter Mühewaltung **hohen Verdienst!**

Es empfiehlt sich ev. der Sache auch als vorübergehender Beschäftigung näher zu treten. Schriftliche Offerten bezw. persönliche Vorstellung erbeten von Braun, Hotel „Prinz Max“, Zimmer 10, persönlich anwesend Freitag und Samstag von 11-1 Uhr und 5-7 Uhr.

**Tüchtige Anstreicher**

somit gesucht. Louis Heß, Malergeschäft, Adlerstraße 22. \*

**Ladenmädchen gesucht.** \* Ein solides, in einer Bäckerei gut bewandertes Mädchen wird sofort oder später gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Bier perfekte Tailen-Arbeiterinnen** werden sofort oder später angenommen bei N. Brunner, Wiener Damenschneider, Herrenstraße 25.

**Näherinnen**

für Kinderkleidchen außer dem Hause finden Beschäftigung bei Gebrüder Faber, Kaiserstraße 82.

**Eine Näherin,** welche im Ausbessern der Wäsche sehr bewandert ist, wird gesucht: Bahnhofstraße 6, 2. Stock. \*

**Mädchen,**

welches kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, zur Ausbildung zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Balbstraße 52, 2 Treppen.

**Mädchen-Gesuch.**

2.1. Ein anständiges Mädchen, das im Zimmer reinigen bewandert ist und Hausarbeit übernimmt, kann sofort oder später bei hohem Lohn eintreten: Kaiserstraße 57 in der Wirtschaft.

**Kellnerin-Gesuch.**

2.1. Ein anständiges Mädchen wird gegen Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 57.

**H.** sowie **Aushilfskellnerinnen, Restaurationsköchinnen, Aushilfsköchinnen, Hotelhausburschen** für hier und auswärts, tüchtige **Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen** sofort gesucht.  
Bureau **Höfler**, Durlacherstraße 69.

**Aushilfskellnerin**

für jeden Sonn- und Feiertag gesucht: Akademiestraße 30.

**Mädchen gesucht** als **Lernende** in eine **Buchbinderei**. Näheres Erbprinzenstraße 6, parterre.

**Hausbursche,**

ein jüngerer, sofort gesucht: 21 Kaiserstraße 21.

**Gasthaus zum weißen Löwen.****Ein Bursche**

von 15—18 Jahren wird gesucht: Körnerstraße 10.

**Ein Plakatschreiber**

für ein größeres Geschäft oder Warenhaus sucht sofort Stellung. Offerten unter Nr. 4372 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kontoristin**

sucht Stelle bei bescheidenen Ansprüchen, in Stenographie und Maschinenschreiben bewandert. Offerten unter Nr. 4362 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ueber die Festlichkeiten**

sucht ausbührende hies. verb. Kaufmann in größerem Geschäft, Hotel, Restaurant u. Vertrauensstelle als Kassier oder dergleichen. Beste Empfehlungen. Gest. Offerten unter Nr. 4364 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Fräulein**

sucht Stellung als **Comptoiristin** oder **Kassiererin** per 15. Juli. Offerten unter Nr. 4367 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gepr. Kindergärtnerin**

mit mehrjähriger Praxis sucht **Nachmittagsstellung**. Offerten unter Nr. 4375 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Aushilfe.**

\* Eine fleißige, auch im **Wirtschaftskochen** bewanderte Frau empfiehlt sich zur **Aushilfe** über die **Festlichkeiten**. Zu erfragen Gartenstraße 68, 5 Stod.

**Als Ausläufer**

sucht ein Schulknabe bei freier Zeit Beschäftigung. Näheres Luisenstraße 39 II, Hinterhaus.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\*3.1. Im **Flicken** aller Art empfiehlt sich in und außer dem Hause sowie auswärts Frau **Weiser**, Wwe., Luisenstraße 39 II, Hinterhaus.

**Eine junge Frau**

sucht tagsüber Beschäftigung zum **Spülen** in einer **Wirtschaft** oder auch zum **Ruhen** oder **Waschen**. Näheres Durlacherstraße 28, 2. Stod, Hinterhaus.

**Lorgnon mit kleiner Kette**

verloren von der Durlacher Allee bis zum Marktplatz und durch den **Zirkel** nach der Schulstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung Durlacher Allee 11 im 3. Stod.

**Hund verlaufen.**

\* Ein kleiner, gelber **Pinscher** mit schwarzer Schnauze und ohne Halsband hat sich **Dienstag** nachmittag verlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben: Gartenstraße 33 im 2. Stod.

**Hunde zugehauen.**

\* Zwei junge schwarze **Spitz-Hüden** sind zugehauen. Abzuholen gegen Entschädigung innerhalb 3 Tagen, andernfalls wird darüber verfügt: **Zirkel 19**, parterre links.

**Haus-Verkauf.**

In der **Weststadt** in schöner Lage ist ein **neuerbautes, vierstöckiges Haus** mit 4 Zimmerwohnungen verhältnißmäßig um den **Selbstkostenpreis** zu verkaufen. Auch für **Geschäftsleute** passend. Offerten bittet man unter Nr. 4373 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Baupläge zu verkaufen.**

\*3.1. In einer **Gegend**, in welcher sich baldigst rege **Bautätigkeit** entfalten wird, sind **Baupläge** bei  $\frac{1}{3}$  Anzahlung preiswert zu verkaufen. Vermittler verbeten. Offerten unter Nr. 4370 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bauplatz,**

größerer, in der Nähe des neuen **Bahnhofes** billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4366 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Zu verkaufen.**

Ein gut erhaltener **Kinderstuhl- und Liegewagen** ist billig zu verkaufen: **Rudolfstraße 31**, 4. Stod links.

\*2.1. Ein neuer **Taschenuhr**, sowie eine neue **Rohhaarmatratze**, rotsofa, für 45 M. sind äußerst billig zu verkaufen: **Goethestraße 13**, parterre.

**Fahrrad,**

sehr gut erhalten, erste **Marke** (**Puch-Styria**) ist umständehalber zu verkaufen: **Kronenstraße 15** im 2. Stod.

**Ein Kindertwagen,**

noch ganz neu, ist zu verkaufen: **Sybelstraße 20** im 1. Stod.

**Tennisplatz**

für einige Tage in der **Woche** zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 4369 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Pflegekind-Gesuch.**

\* Es kann ein **Kind** auf das **Land** in **Pflege** genommen werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Neue Fischbörse**

Blumenstraße 14.

Telephon 1415.

**Donnerstag und Freitag** früh in lebendfrischer Ware eintreffend:

<b>Sablau</b> ohne Kopf	pr. Pfd. Mk.	0.25,
<b>Sablau</b> i. Anschnitt	" " "	0.30,
<b>Schellfische</b>	" " "	0.35,
dito kleine zum	" " "	
Bäcken	" " "	0.25,
<b>Rotzungen</b>	" " "	0.45,
<b>Seezungen</b> (Soles)	" " "	1.70,
<b>Salm</b> (rotfleischig)	" " "	1.70,

**Maifische**

per Pfd. 50 P.

ger. **Lachs**, **Lachsheringe**, **Kieler Bücklinge**, **Schellfische**, **Seelachs**, **Seringe** in **Gelee**, **Bismarckheringe**, **Bratheringe**, **russ. Sardinen**, **Rossmops**, **Matjesheringe**, **Maltakartoffeln**.

**Brüsseler Trauben, Ananas-Erdbeeren, Pflirsche**

frische Sendung wieder eingetroffen bei

**V. Merkle,**  
Großh. Hoflieferant.

Lebendfrische

**Prima Schellfische, Kabeljan, Rotzungen**

empfehlen

**Friedr. Faust,**

Amalienstr. 37, bei der „gold. Krone.“

**Geschäftliche Mitteilung.**

— Die direkte und alleinige Vertretung meiner **Flügel** und **Planinos** für **Karlsruhe** und **Umgebung** befindet sich seit Jahren nur bei **Herrn Hoflieferant Schweisgut** daselbst, Erbprinzenstr. 4, in dessen Magazinen stets eine größere Anzahl meiner Fabrikate ausgestellt ist.

Berlin, im November 1902.

gez. **C. Bechstein.**

**Zum Grenadierfest!**

Für **Wirte** empfehlen:

**Papierguirlanden, Campions, Wappen, Illum.-Lämpchen**

**Gebr. Knauss,**

Kaiserstraße 63,

gegenüber der techn. Hochschule.

**Harmoniums**

aus den **ersten deutschen** und **amerikanischen** Fabriken in allen Preislagen von **80 M.** an empfiehlt in großer Auswahl billigst

**H. Maurer,**  
Friedrichsplatz 5.

**Piano-Reparaturen**

jeder Art, auch **Stimmungen**, rasch und billig unter **Garantie**.

**J. Kunz,** großes Pianolager,  
Waldstr. 3 (Kunstverein).

Langjähriger technischer Leiter der Firma **Schweisgut**. 6.1.

Wappen und Sprüche,  
Grenadiere in Lebensgröße,  
Dekorationsfähndchen,  
Papierguirlanden,  
Papierlaternen  
billigt zu haben bei

**B. Albert Censi,**  
Ecke der Marktgrafen- und Kreuzstraße.

**Hornspäne,**  
anerkannt bestes Düngemittel,  
empfiehlt billigt  
**Friedr. Weber,**  
Drechsler, Kaiserstraße 207.

**Ziehung 25., 26., 27. Mai.**  
Genehmigt d. Allerhöchsten Erlas: 30000 Loose,  
dem unter dem Protectorate Sr. Majestät des  
Kaisers u. Königs Wilhelm II. stehenden  
Verein für d. Herstellung und Ausschmückung der  
**Marienburg**  
Loose à 3 Mk. Porto und Lis e  
8840 Geldgewinne zahlbar ohne Abzug  
im Betrage von

1 Haupt-Gewinn	60000	Mk.
1 Haupt-Gewinn	50000	Mk.
1 Haupt-Gewinn	40000	Mk.
1 Haupt-Gewinn	30000	Mk.
1 Haupt-Gewinn	20000	Mk.
1 Haupt-Gewinn	10000	Mk.
4 à 2500	= 10000	Mk.
10 à 1000	= 10000	Mk.
20 à 500	= 10000	Mk.
100 à 100	= 10000	Mk.
200 à 50	= 10000	Mk.
1000 à 20	= 20000	Mk.
7500 à 10	= 75000	Mk.

Loose versendet General-Debit: Bankgeschäft  
**Lud. Müller & Co.**  
in Berlin, Breitestr. 5 und Hamburg,  
gr. Johannisstr. 21.  
Telegr.-Adresse: Glücksmüller.

Bei **L. Geisenbörfer**, lithographische Kunst-  
anstalt hier, erschien soeben und kann durch alle  
Buchhandlungen bezogen werden:  
**Kriegsfahrten der Großh. Bad. Truppen,**  
**Ein Gedenkblatt zur 100. Jahrfest der**  
**beiden ältesten Regimenter, 1. Bad. Leib-**  
**Grenadier Regiment Nr. 109, 1. Bad.**  
**Leib- Dragoner-Regiment Nr. 20 im**  
**Mai 1903, dem Bad. Militärvereins-**  
**Verband zur Unterstützung von Kriegsteil-**  
**nehmern, gewidmet von einem ehemaligen**  
**Leib-Grenadier.**

**Frühjahrs-Paletots**  
**Raglans**  
das Neueste der Saison  
zu 18, 20, 22, 25, 26, 28 bis 45 Mark,  
**Coden-Capes** für Radfahrer u.  
Touristen  
in allen Preislagen,  
**Anzüge für Herren**  
zu 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 25, 28, 30, 32, 35 bis 60 Mark  
empfiehlt  
**N. Breitbarth,**  
Kaiser- und Lammstr.-Ecke. Telephon Nr. 1512.

**Pelz- und Wollwaren**  
nimmt über Sommer gegen Mottenschaden unter Feuerversicherung und  
voller Garantie in sorgfältige Verwahrung  
**Kürschner Wilh. Zeumer,**  
Kaiserstrasse 127. — Telephon 274.  
(Auf Wunsch Abholung im Hause.) 31.

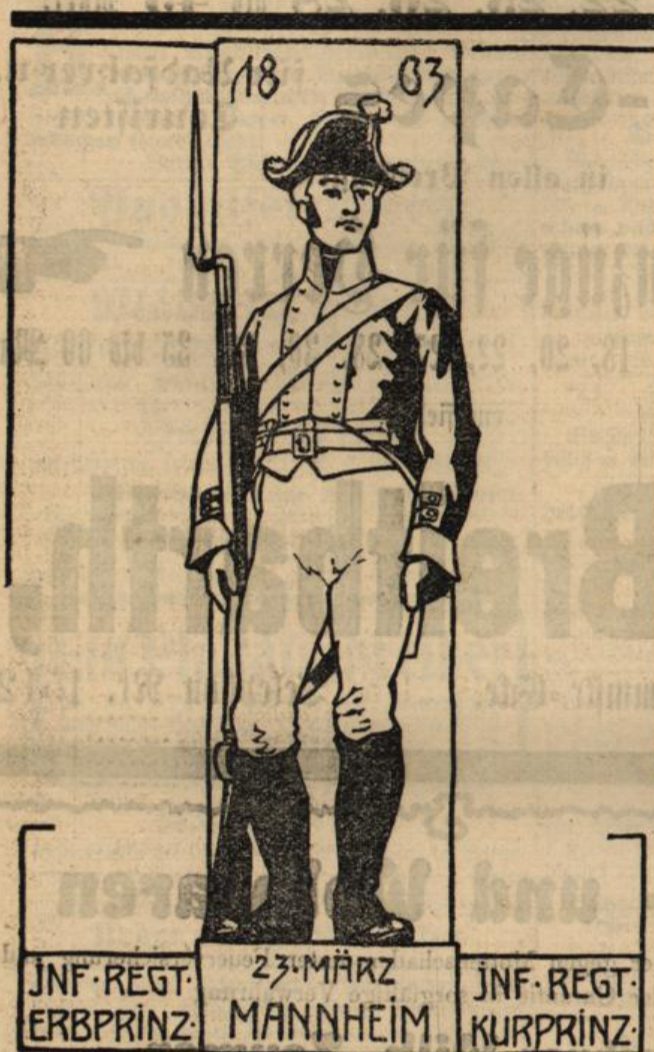
**Es werden Mittagessen abgegeben**  
im Abonnement von 80 Pfg. an. Auch sind  
vom 1. Juni an Zimmer mit ganzer  
Pension zu vermieten, oder auch ohne  
Pension. Gleichzeitig mache ich verehrliches  
Publikum auf meine neu hergerichteten Wirt-  
schaftslokalitäten sowie ein schönes separates  
Nebenzimmer (Eingang Nowack-Anlage)  
aufmerksam.  
**K. Hemmerle, Wwe.,**  
**Hotel Café Nowack.**

Bestehender Ausschuss gewählt, der sich aus den  
Herren Franz Fischer, 1. Vorsitzender, Willy Model,  
2. Vorsitzender, Rud. Hugo Dietrich, Kassier, Arthur  
Köhler, Schriftführer, und Karl Dröge, Friedrich  
Gutsch, Ludwig Kammerer, Felix Landauer,  
Jwan Matheis, Georg Both, Karl Steyer als  
Beisitzer zusammensetzt. Die Versammlung war  
gut besucht; es schloß sich an die einzelnen zur  
Sprache gebrachten Gesichtspunkte jeweils eine leb-  
hafte Diskussion an. Als vorläufiges Ziel wurde  
in erster Linie die Gewinnung zahlreicher neuer  
Mitglieder ins Auge gefaßt und soll zu diesem Zweck  
in nächster Zeit eine große öffentliche Versammlung  
stattfinden. Die Karlsruher Ortsgruppe des Bundes,  
nebenbei erwähnt die erste in Süddeutschland ge-  
gründete, zählt heute ungefähr 150 Mitglieder.

**Konturfe im Großherzogtum Baden.**  
Offene Handelsgesellschaft Adolf Odenwald &  
Cie. in Baden, Anmeldefrist beim Amtsgericht  
Baden bis 10. Juni; Prüfung: 24. Juni.  
Michael Kugeler, Wirt zum Mayerhof in Pforz-  
heim, Anmeldefrist beim Amtsgericht Pforzheim  
bis 8. Juni; Prüfung: 17. Juni.  
Meßger u. Wirt Karl Friedrich Burger in  
Dill-Weissenstein, Anmeldefrist beim  
Amtsgericht Pforzheim bis 6. Juli; Prüfung;  
21. Juli.

**Bund der Kaufleute.** Die Ortsgruppe Karls-  
ruhe des Bundes der Kaufleute „der neugegründeten  
Organisation zur Vertretung der Interessen von  
Handel und Industrie“ hielt am Dienstag abend  
im „Prinz Karl“ ihre erste konstituierende Ver-  
sammlung ab. In Anbetracht der großen Mitglieder-  
zahl, die der Bund sicherlich in diesigen kaufmännischen  
Kreisen gewinnen wird, wurde einstweilen nur ein  
provisorischer, aus Prinzipalen und Angestellten

**Freitag:** **Reste in Kleiderstoffen u. Waschstoffen.**  
 Besonders preiswert zurückgesetzt:  
**eine Anzahl Seidenreste,**  
 schwarz und farbig, für Blusen.  
**S. MODEL.**



**100 jährige Jubelfeier**  
 des  
**Bad. Leib-Grenadier-Regiments.**  
**Offizielle**  
**Festnummer.**

Herausgegeben mit Genehmigung der Jubiläums-Kommission  
 — 20 Seiten —

grosses Format mit vielen Illustrationen.

**Inhalt der Festnummer:** Willkomm von A. v. Freydorf. — Festgruss. — Das 1. Badische Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 von 1803—1903. — Die Helden von Nuits von Prof. Hermann Fischer in Karlsruhe. — Vor Strassburg. — Ein Feldpostbrief aus Dijon. — Einzug der siegreichen Truppen in Karlsruhe am 4. April 1871. — Der Heldenkampf der Badener an der Beresina am 28. November 1812 von Prof. Hermann Fischer in Karlsruhe. — **Festnummer** für die Hundert-Jahrfeier des Bad. Leib-Gren.-Regts. am 23., 24. und 25. Mai 1903 mit **Plänen des Festplatzes** hinter dem Stadtgarten und des **Paradefeldes**. — Sehenswürdigkeiten von Karlsruhe. — Spielplan des Grossh. Hoftheaters. — Inserate. — Zahlreiche Illustrationen sind dem Texte beige druckt.

**Erscheint Freitag den 22. Mai.**

Zu haben in den Buchhandlungen u. bei den Zeitungsverkäufern.

**Preis 25 Pfg.**

**Druck und Verlag der Bad. Landeszeitung,**  
 Hirschstrasse 9. 2.1.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

**Hofbericht.**

Karlsruhe, den 20. Mai.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog nahm heute vormittag 1/2 10 Uhr den Vortrag des Generaladjutanten von Müller entgegen, empfing hierauf den Großherzoglichen Gesandten Geheimrat Dr. von Jagemann in Berlin und danach den bisherigen königlich-großbritannischen Geschäftsträger Johnstone, welcher sich infolge seiner Versetzung nach Wien verabschiedete.

Am 11 Uhr fuhr Seine Königliche Hoheit der Großherzog mit Ihrer Königlichen Hoheit der Kronprinzessin von Schweden und Norwegen in das Markgräfliche Palais zur Eröffnung der Spinneret-Ausstellung. Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin hatte sich schon vorher dorthin begeben und es waren ferner anwesend: die Erbgroßherzoglichen Herrschaften, Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm, Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz und Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Max, Ihre Großherzogliche Hoheit die Fürstin zur Lippe, sowie Ihre Durchlaucht die Prinzessin Amalie zu Fürstenberg. Nachdem Seine Königliche Hoheit die Vorstellung der Mitglieder des Ausstellungsausschusses entgegengenommen hatte, richtete der Vorsitzende dieses Komitees Geheimter Oberregierungsrat Dr. Krens eine Ansprache an die Höchsten Herrschaften, die mit der an Seine Königliche Hoheit gerichteten Bitte, die Ausstellung für eröffnet zu erklären, und einem Hoch schloß. Seine Königliche Hoheit der Großherzog erwiderte hierauf in einer längeren Ansprache mit Worten herzlichsten Dankes für alle Beteiligten und mit

dem Ausdruck der wärmsten Befriedigung darüber, daß ein so schönes und bedeutsames Werk der Öffentlichkeit übergeben werden konnte. Seine Königliche Hoheit erklärte hierauf die Ausstellung für eröffnet und forderte die Anwesenden zu einem Hoch auf die Begründerin und Schützerin der Ausstellung Ihrer Königlichen Hoheit die Großherzogin auf. Die Höchsten Herrschaften begannen hierauf einen Rundgang durch die Ausstellung, der bis 1/2 3 Uhr währte.

Nachmittags besuchte Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Oberstammerherrn Freiherrn v. Gemmingen, welcher seinen 80. Geburtstag begeht. Darnach hörte Seine Königliche Hoheit die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb.

Ihre Königliche Hoheit die Erbgroßherzogin ist heute vormittag 8 Uhr 46 Min. von Potsdam wieder hier eingetroffen.

**Ämtliche Mitteilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Offizianten Josef Lang und dem Lakaien Johann Reinhard im Dienste Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs, die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Durchlaucht dem Fürsten zu Schaumburg Lippe verliehenen goldenen Verdienstmedaille zu erteilen.

Mit Entschließung des Ministeriums des Innern vom 12. Mai d. J. wurden die Kandidaten Karl Haas in Emmendingen zum Bezirksamt Säckingen und Otto Müller in Säckingen zum Bezirksamt Müllheim veretzt. (Karlsruh. Ztg.)

**Gerichtszeitung.**

♯ Karlsruhe, 19. Mai. **Strafkammer II.**  
 Die Anklage gegen den Fasser Wilhelm Kitzling aus Forzheim und den Goldarbeiter Jakob Sorg aus Huchenfeld wegen Körperverletzung wurde verurteilt.

Der Landwirt Vinzenz Martin Enghofer aus Mühlhausen wurde am Abend des 5. Februar auf Gemarkung Tiefenbrunn von dem Forstwart Meißter dabei erwischt, als er aus dem Hiebholzung des Domanenwaldes eine Rolle Forstholz wegschaffen wollte. Um sich vor einer Bestrafung wegen Forstdiebstahls zu schützen, versprach er dem Forstwart mehrere Glas Bier, wenn er von der Erstattung einer Anzeige abliehe. Enghofer hatte sich durch dies Verhalten des Bestechungsversuchs schuldig gemacht und wurde heute hierwegen zu einer Geldstrafe von 15 M. verurteilt.

Unter der Anklage der Urkundenfälschung und des Betrugsversuchs stand die Witwe Barbara Hittler geb. Käß aus Büchenbronn vor der Strafkammer. Die Angeeschuldigte hatte Ende vorigen Jahres in einer Forderungsforderung auf Zahlung von 100 M., die bei dem Amtsgericht Forzheim gegen sie anhängig war, mehrere von ihr gefälschte Urkunden im Termin vor dem genannten Gerichte vorgelegt, mit denen sie den Nachweis zu führen suchte, daß die geforderten 100 M. bezahlt worden seien. Der Gerichtshof erkannte gegen die Angeklagte auf 3 Monate Gefängnis.

Die beiden letzten Fälle waren Berufungen. Es wurden folgende Urteile erlassen: Goldarbeiter Emil Edwin Kiehnle aus Forzheim wegen Bedrohung 14 Tage Gefängnis; Schuhmacher Jakob Spieshofer aus Lauterburg wegen Körperverletzung 2 Monate Gefängnis.





Tagesanzeiger.

Patentbericht für Baden vom 19. Mai 1903.

Mitgeteilt vom Intern. Patentbureau C. Kleyer, Karlsruhe i. B., Kriegstraße 77.

Auskünfte ohne Recherche werden den Abonnenten dieses Blattes kostenfrei erteilt. (Die eingeklammerten Ziffern bezeichnen die Klasse.)

Patentanmeldung:

(68 a. F. 16 925.) Beim Zuschlagen der Tür mittelst einer mit einer blinden Falle verbundenen Klinke in die Schließlage umzulegender Vorreiber. Christian Funk, Karlsruhe i. B. 13. 11. 02.

Patenterteilung:

(55 f. 143 145.) Verfahren zur Herstellung lichtdurchlassender, feuerfester, elastischer Platten als Ersatz für Opalescentglas. Albert Carl Cartharius, Karlsruhe i. B. 8. 4. 02.

Gebrauchsmuster-Eintragungen:

(44 a. 198 794.) Als Uhrfette dienender, gleichzeitig als Halskette ausgebildeter Schmuck für Reformkleider. Andreas Daub, Pforzheim. 11. 4. 03.

(34 l. 198 696.) Brotboxe, bestehend aus einer in einem Ring gehaltenen Schale und unter dieselbe schwingbarem, von Holz getragenen Deckel. Max Seifler, Windelheim i. B. 9. 4. 03.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Abgegangen am 19. Mai „Kaiser Wilhelm der Große“ von New York; am 20. Mai „Damburg“ von Southampton. Angekommen am 19. Mai „Kaiser Wilhelm II.“ in New York, „Boan“ in Antwerpen; am 20. Mai „Stuttgart“ in Hongkong, „Kronprinz Wilhelm“ in Bremerhaven. Passiert am 20. Mai „Neckar“ St. Catharines Point, „Coblenz“ Dover, „Halle“ St. Vincent.

Wetter am Dienstag den 19. Mai 1903.

Hamburg und Neufahrwasser zeitweise Regen, Schwemünde vormittags Regen, Münster, Breslau und Chemnitz trüb, Metz und München ziemlich heiter.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 20. Mai 1903, vormittags 7 Uhr.

Triest wollig 16°, Nizza wolfig 14°, Florenz wolkenlos 14°, Rom bedeckt 14°

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie u. Hyd. vom 20. Mai 1903.

Während flache Depressionen über dem Nordwesten und dem Nordosten des Erdteiles lagern, wird Mitteleuropa von einem barometrischen Maximum bedeckt, in dessen Bereich hat es meist aufgestellt und die Temperaturen sind im Steigen begriffen. Vorwiegend heiteres und wärmeres Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Stationen Karlsruhe.

Table with 7 columns: Dat., Barometer mm, Therm. in C., Wind, Feucht. in Proz., Wind, Himmel. Rows for 19. Abd. 9 u., 20. Mor. 7 u., 20. Mitt. 2 u.

Höchste Temperatur am 19.: 13,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 1,9. Niederschlagsmenge des 19.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins in Mainz.

20. Mai früh: 414 cm, gefallen 2 cm.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Freitag den 22. Mai:

- 9 Uhr: Großh. Notariat V Zwangsversteigerung des Hauses Scherrstraße 20 in den Diensträumen Amalienstraße 19.
9 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Fabrikversteigerung im Auktionslokal Zähringerstraße 29.
2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldhornstr. 19.
2 Uhr: Kottler, Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldhornstr. 19.
2 Uhr: Schrabach, Gerichtsvollzieher D. B., Zwangsversteigerung im Pfandlokal Rheinstraße 22.
2 Uhr: Grether, Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.

Donnerstag den 21. Mai:

- Burghof-Garten (Brauerei Höpfer). Großes Militär-Konzert der Kapelle des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20, nachmittags von 4 Uhr ab.
Colosseumgarten. Abendkonzert bei günstiger Witterung von 8-11 Uhr.
Großh. Hoftheater. Tristan und Isolde. Anfang 6 Uhr, Ende nach 1/2 11 Uhr. Große Presse.
Militär-Konzert, gegeben von der Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 im Amalienbad in Durlach, von nachmittags 4 bis abends 11 Uhr.
Stadtgarten. Morgen-Koncert der Stadt. Schülerekapelle bei günstiger Witterung, vormittags 11 1/4 Uhr.
Stadtgarten. Konzert (Wiederholung der Erinnerungsbilder vaterländischer Tonkunst 1803 bis 1903) gegeben von Musik, Spielern u. Sängern des Badischen Leib-Grenadier-Regiments, nachmittags 4 Uhr.

Fremde

übernachteten vom 19. bis 20. Mai.

- Alte Post. Piram, Landw. m. Frau v. Inglingen.
Hors, Gärtner v. Böblingen. Gurth, Lehrer v. Spöck.
Böschle, Landw. v. Petersthal. Vogt, Inspektor v. Schopfheim.
Onam, Kfm. v. Lahr. Storf, Kfm. v. Ihringen.
Ohmacht, Kaufm. v. Lahr. Güthermann, Kaufm. v. Mannheim.
Darmstädter Hof. Degen, Bahnsekr. v. St. Johann.
Germann, Kfm. v. Straßburg. Fänster, Kfm. v. Frankfurt.
Moch, Kfm. v. Niederhagenthal. Jamar, Kfm. v. Aschaffenburg.
Erbprinz. Scovil, Rentner m. Frau v. Florenz.
Baron v. Buch v. Stuttgart. Baronin v. Haagen v. Kurland.
Leipnitz, Kfm. v. Berlin. Frau v. Wallenberg m. Tochter v. Breslau.
Stern, Arzt v. Heltbronn. Frommelt, Kfm. v. Frankfurt.
Jonas, Kfm. v. Dresden. Neuberger, Kfm. v. Mannheim.
Nees, Juwelier m. Frau v. St. Johann.
Michaelis, Kaufm. v. Charlottenburg. Sprüger, Kfm. v. Stuttgart.
Gregor, Kfm. v. Berlin.
Friedrichshof. Haderthal, Direktor v. Hannover.
Beger, Fabr. m. Tochter, u. Bethge, Kfm. v. Frankfurt.
Junghändl, Kfm. v. Nürnberg.
v. Tippelskirch, Groß-Kfm. v. Berlin.
Umlauf, Kfm. v. Hamburg. Klein, Kfm. v. St. Johann.
Graf, Obering. m. Frau v. Georg-Marienburg.
Schwerted, Großh. Bahningen. v. Mannheim.
Mayer, Kaufm. v. Mühlheim. Walter, Bürgermeist. v. Stodach.
Böcker, Wirt m. Frau v. Dortmund.
Geiß. Strinhaber, Kfm. v. Bermelskirch.
Sommer, Kaufm. v. Heidelberg.
Seifarth, Kaufm. v. Stuttgart.
Schmitz, Kfm. v. Köln.
Rothschild, Kfm. v. Frankfurt.
Grünwälder, Kfm. v. Leipzig.
Degenhard, Kfm. v. Gießen.
Vör, Priv. v. Freiburg.
Friedrich, Kfm. v. Rempten.
Kohler, Kfm. v. Freiburg.
Krell, Kfm. v. Stuttgart.
Kofnrecht, Kfm. v. Biberach.
Ulrich, Kfm. v. Remscheid.
Kissel, Kfm. v. Straßburg.
Brandt, Kfm. v. Hagen.
Duber, Kfm. v. Stuttgart.
Horn, Kfm. m. Frau v. Köln.
Camus, Kfm. v. Hamburg.
Maier, Kfm. v. Heidelberg.
Gossmann, Kfm. v. Stuttgart.
Gredeter, Kfm. v. München.
Leinson, Kfm. v. Stuttgart.
Johannisthal, Kfm. v. Dresden.
Blitz, Kfm. m. Frau v. Saarbrücken.
Grammelpacher, Priv. v. Bollschwell.
Pfinginger, Kfm. v. Leipzig.
Buschmann, Kfm. v. Hamburg.
Wollgramm, Kfm. v. Düsseldorf.
Gölsy, Kfm. v. Görlitz.
Neuborn, Kfm. v. Düsseldorf.
Wolf, Kfm. v. Mannheim.
Graf, Kfm. v. Frankfurt.
Schwab, Kfm. v. Frankenthal.
Brillenberger, Stud. v. Darmstadt.
Kreyser, Kfm. v. Straßburg.
Spoer, Kfm. v. München.
Unbeberg, Kfm. v. Wesel.
Goldener Adler. Haas, Häner v. Rechen.
Baumstark, Kfm. v. Offenburg.
Rosery, Präparator v. Kordowitz.
Weber, Kfm. v. Steinbach.
Frl. Schütz, Köchin v. Mannheim.
Schäble, Kutsher v. Freiburg.
Goldener Karpfen. Behringer, Fabr. v. Hausen.
Schwartzel, Landw. m. Frau v. Seddenheim.
Engler, Landw. v. Mühlheim.
Bedmann, Uhrmacher v. Stuttgart.
Goldene Traube. J. u. M. Hoffmann, Kf. v. Speyer.
Steinmez, Ing. v. Braunschweig.
Frl. Herrmann, Verkäuferin v. Heintelsheim.
Frl. Haas, Verkäuferin v. Karlsruhe.
Zeisler, Kfm. m. Frau v. Heintelsheim.
Scholl, Kfm. v. Sippersfeld.
Blag, Kfm. v. Junghoff.
Bleichardt, Kfm. v. Grünstadt.
Beder, Kfm. v. Ihrang.
Grüner Hof. Mühlfeld, Hofmusiker v. Meiningen.
Elsen, Priv. m. Frau, u. Schleicher, Kfm. v. New-York.
Frau Archt. Schäffler v. Freiburg.
Bauer u. Kraus, Kf. v. Stuttgart.
Weißhoff, Fabr. m. Frau v. Dortmund.
v. Neubronn, Major v. Freiburg.
Scheller, Kfm. m. Frau v. Hamburg.
Körning u. Krebs, Kf. v. Mannheim.
Mattern, Bankbeamter m. Frau v. Ludwigshafen.
Limer, Bankbeamter m. Frau v. St. Gallen.
Grunebaum, Fay, Hof u. Petermann, Kf. v. Berlin.
Staubach, Kfm. v.

- Schillerbach, Oberhauser, Kfm. m. Frau v. Blomfontain.
Dagner, Kfm. u. Herrscher, Gen.-Insp. v. Frankfurt.
Stein, Kfm. v. Kubach.
Baum, Oberbauinsp. v. Ebrach.
Waldschmidt, Stud. v. Wiesbaden.
Zumstein, Kfm. v. Grünbach.
Pühning, Kfm. v. München.
Hausen, Kfm. v. Mainz.
Frau v. Blumer v. Zürich.
Holthausen, Kfm. v. Leipzig.
Bogel, Kfm. v. Aschaffenburg.
Helms, Kfm. v. Gera.
Kienzle, Ing. v. Stuttgart.
Jakob, Notar v. Krauthelm.
Jäger, Kfm. v. Offenbach.
Roering, Kfm. v. Mannheim.
Brack, Kfm. v. Gera.
Frau Bankier Schöbinger m. Tochter v. Luzern.

- Hotel Germania. Voith, Kfm. v. Heidenheim.
Spart, Fabr. m. Frau v. Altona.
Witz, Prof. v. London.
Milno u. Brunat, Priv. v. Eischfeld.
Merton, Outobes. v. Frankfurt.
Berly, Weinberg, Sulzberger u. Rosler m. Tochter, Kf. v. New York.
Stodter, Kfm. v. Mainz.
Bloem, Fabr. v. Düsseldorf.
Graf, Kfm. v. Würzburg.
Weldner, Kaufm. v. Chemnitz.
Knorr, Komm.-Rat v. Heilbronn.
Scipio, Geh. Komm.-Rat v. Mannheim.
Hall, Kaufm. v. Hof.
Baumann, Dir. v. München.
Gütermann, Fabr. v. Gutach.
Dr. Uhr, Arzt v. Berlin.
Grz. v. Jagemann, Bad. Gesandter v. Berlin.
Pepold, Kfm. v. Leipzig.

- Hotel Gröffe. Feh. v. Degenfeld m. Frau v. Neuhaus.
v. Villeroy m. Sohn u. Weymann m. Frau, Priv. v. Paris.
Metsinger, Priv. v. Köln.
Frl. Winterhalter u. Frau Göp. Priv. v. Neustadt.
Geiser, Priv. v. Konstanz.
Umhardt, Ing. v. München.
Frau Gundermann, Priv. v. Paris.
Wegel, Fabr. v. Frankfurt.
Weymann, Priv. m. Frau, u. Kuens, Kfm. v. Paris.
Dering, Fabr. v. Britta.
Seewald, Kfm. v. Leipzig.
Stern, Kfm. v. Kitzingen.
Frau Möhrlein, Priv. v. Stuttgart.
Kühler, Kfm. v. Moosen.
Jakob u. Geiser, Kf. v. Köln.
Lang, Kfm. v. Marlich.
Engelmann, Kfm. v. Dresden.
Berger, Kfm. v. München.
Bottner, Kfm. v. Stuttgart.
Knaple, Peterfen, Markus, Volgt, Schleisinger, Kuprecht, Mahler u. Eisenstein, Kauf. v. Berlin.

- Hotel Hohenzollern. Idler, Priv. m. Tochter v. Rheinfelden.
Rothschild, Kfm. v. Konstanz.
Hotel Leicht. Maier, Kfm. v. Neustadt.
Zimmermann, Fabr. v. Pforzheim.
Scheuer, Kfm. v. Mannheim.
Foscher u. Untauf, Kf. v. Stuttgart.
Dippold, Kfm. v. Nürnberg.
Bierholz, Kfm. v. Berlin.
Frau Bringer, Priv. v. Mannheim.
Frl. Riedchen, Priv. v. Brandenburg.
Dürr, Kfm. v. Würzburg.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Deutsch-Koloniale Jagdabstellung 1903 Karlsruhe. Unter dem Allerhöchsten Protektorat Sr. K. G. des Großherzogs Friedrich von Baden. Täglich geöffnet von 9-7 Uhr vom 20. Mai bis 15. Juli im Gebäude der Jubiläums-Kunstausstellung. - Eintritt 50 Pfennig.

Ausstellung von Geräten und Erzeugnissen der Hausweberei, Korb- u. Strohflechterei, verbunden mit Veranstaltungen von Preiswettbewerben und Spinnstunden mit Spinnerninnen in Landes-trachten. Unter d. m. Protektorat J. K. G. der Großherzogin von Baden. Täglich geöffnet von 9-6 Uhr im Markgräflichen Palais vom 20. Mai bis 7. Juni. Jeden nachmittags von 3-5 Uhr Spinnstunden mit Trachten. Außerdem am 22., 25. und 27. Mai, jeweils nachmittags 5 Uhr, Liebevorträge des Konservatoriumschores. Am 28. und 29. Mai, nachmittags 3 Uhr, Aufführung der Gutacherinnen „Ein Lichtgang“, gedichtet von Frau Professor Stengel. Eintrittspreise: Wochentags 50 Pf., Sonn- und Feiertags 30 Pf.

Badische Geweih-Ausstellung im Orangeriegebäude, geöffnet von Donnerstags den 21. Mai, nachmittags 1/2 3 Uhr an, für den allgemeinen Besuch.

Gottesdienst. - 21. Mai.

Himmelfahrtstest.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Hauptkirche St. Stephan.

- 5 1/2 Uhr Frühmesse.
6 1/2 u. 7 1/2 Uhr hl. Messen.
8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst, Predigt und levi-tiertes Hochamt.
11 1/4 Uhr Kindergottesdienst mit Homilie.
3 Uhr feierliche Vesper.
7 1/2 Uhr Mariandacht mit Predigt.

Bernharduskirche.

- 6 Uhr Frühmesse.
7 1/2 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
2 1/2 Uhr Vesper.
7 1/2 Uhr Mariandacht mit Predigt.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde. Auserkennungskirche.

- 1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.